

**Gedanken
zum
süßen Nichtstun**

Wir haben das Thema Fleiß gehört!

Doch Funktionieren, Sklavenantreiben um
zu Funktionieren, Druck ausüben oder der Satz
den ich vor ca 20 Jahren verstand:

Wenn man schon im Paradies vom
"Süßen Nichtstun träumt ist etwas verkehrt im Pr!"

Ist typisch für den Antriebs-Drucknahr-Schlagen
des Bösen Sklaven!

BEZ ist die linke Säule des Tempels!

Es heißt: in Kraft! (= Boaz)

Das ist auch sehr notwendig!

Doch wer es in Kraft, besonders in eigener Kraft, schaffen
will, geht fehl, dann wird aus BEZ → böse!

Sekarie sagt: nicht in Kraft, sondern in meinem Geist!

Dieser Geist hat du aber nur durch Vertrauen!

Der rechte Torsäulenabschluss des Tempels heißt
daher IKIN = Iono (es) nicht fest!

Bleib also nicht im Kraftweg! Lerne Vertrauen!

Bleib stehen, und sieh die Rettung Ionos! Das wurde
zu Israel vor dem Rohen Mees gesagt! Ägypten im
Necken! Auch sie konnten sich nicht selbst retten.

Vertrauen heißt "Amen" (AMEN) und das heißt auch "Glauben"

Ihr Bewußt Anshenen ist also merkt u
wollen ein Anshenen oder Festhalten ein Vertrauen
mit ein Anshenen in einem Kraft-Weg!

Bless doch nicht links!
Wende nach rechts!

Dann er leßt die Jans (= PTH) (ist die Tür) ein
ins Paradies!

Dort wird es viel süße Nichtenen geben!

Ganz bekümmert!

Der Sabbat gebot ist ein Bequäl dafür!
Wer diese Ruhe (heißt auf Fest) nicht erhebt
muss es mit dem Leben bezahlen!

Ich habe einmal nachgesehen: Die mich Zeit
im Leben eines Israeliten war Freitag, Samstag, Sabbatzeit,
Festtagszeit (vgl. Sabbatjahr, Jubeljahr)

Es gab bei den T) ein Buch: „Ewiges Leben in der
Freiheit der Söhne Gottes“ aus dem 16. oder 17. Jahrhundert!
Hier hat man noch etwas vernünftiger gedacht.
Nicht grammet der Abfall!